



JOHANN HINRICH WICHERN

von 1808 bis 1881

Johann Hinrich Wichern



Johann Hinrich Wichern, gezeichnet von Georg Carl Hoff

- 21. APRIL 1808** Johann Hinrich Wichern wird als ältestes von sieben Geschwistern in Hamburg geboren.
- 1826–1828** Er arbeitet als Erziehungsgehilfe in einer privaten Hamburger Internatsschule.
- 1828–1831** Theologiestudium in Göttingen und Berlin
- 1832** Wichern beginnt als Lehrer an der Sonntagsschule in Hamburg-St.-Georg zu arbeiten, der auch ein Besuchsverein angeschlossen ist.
- 12. SEPTEMBER 1833** Aufruf bei einer Bürgerversammlung zur Gründung der Rettungsanstalt Rauhes Haus.
- 1835** Heirat mit Amanda Böhme. Beide kennen sich aus der Sonntagsschule.
- 1844** Gründung der „Agentur“, die die „Fliegenden Blätter“ herausgibt, das spätere Organ der Inneren Mission
- 22. SEPTEMBER 1848** Erster Kirchentag in der Schlosskirche zu Wittenberg. Wichern fordert die Kirche auf, sich zur Inneren Mission zu bekennen. Danach wird der „Centrallausschuss für die Innere Mission“ gegründet, der Vorläufer der heutigen Diakonie.
- 1857** Wichern wird preußischer Beamter. In Berlin widmet er sich der Gefängnisreform.
- 25. APRIL 1858** Gründung des Ev. Johannesstifts in Berlin
- 1871** Wichern hält seinen letzten großen Vortrag über „Die Mitarbeit der evangelischen Kirche an den sozialen Fragen der Gegenwart“.
- 1872** Nach mehreren Schlaganfällen kehrt Wichern ganz ins Rauhe Haus zurück.
- 7. APRIL 1881** Wichern stirbt nach langem Leiden und wird auf dem historischen Friedhof der Hammer Dreifaltigkeitskirche neben seiner Mutter begraben.